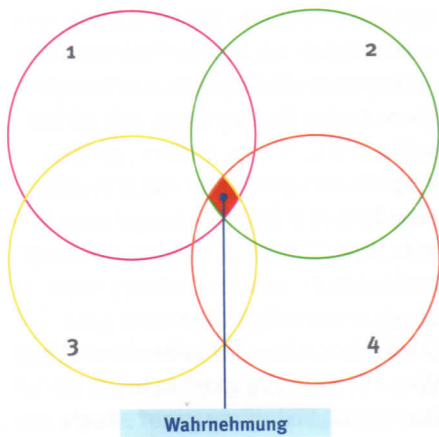


Visualtraining

Ein Übungsbeispiel bei Strabismus



Wahrnehmungsmodell nach Skeffington

Der Aufbau des Visualtrainings in der Funktionaloptometrie folgt den Überlegungen von Dr. A. M. Skeffington (Augenoptiker). Skeffington vertrat die Auffassung, dass sich jede Wahrnehmung (nicht nur das Sehen) aus vier Bereichen zusammensetzt.

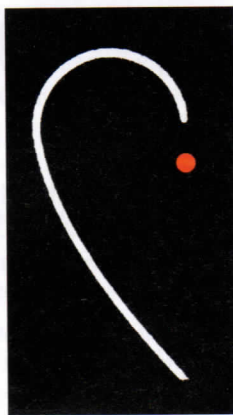
1. Die Bewegung – Wer bin ich?
2. Die Lokalisation – Wo ist es?
3. Die Identifikation – Was ist es?
4. Die Bewusstwerdung – Wie ist es beschaffen? (Abb. links)

Die genaue Erläuterung dieser Überlegungen würde den hier gesteckten Rahmen sprengen.

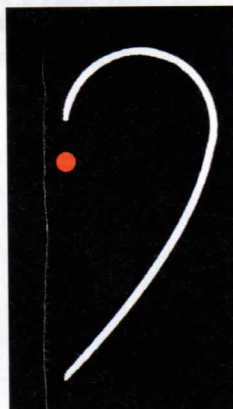
Die Übungen werden täglich zuhause ausgeführt und alle 14 Tage vom FO kontrolliert, verändert bzw. durch andere Übungen ausgetauscht.

Ein Trainingsbeispiel

1. Die Bewegung – Marsden Ball
2. Die Lokalisation – Licht Transfer
3. Die Identifikation – Akkommodations Rock
4. Die Bewusstwerdung – BodyCode



1. Herzblende



2. Herzblende

Stellvertretend für das VT eine Kurzbeschreibung der Übung:


Licht Transfer mit 2 halben Herzen

Monokular wird ein Blitz „mit 1. Herz-Blende“ bis auf ca. 20 cm an das zu blitzende Auge angenähert. Der Klient fixiert den Fixationspunkt der „1. Herz-Blende“ und der erste Blitz wird ausgelöst.

Mit dem anderen Auge wird mit der „2. Herz-Blende“ genauso verfahren. Nun wird mit beiden Augen eine homogen helle Fläche angesehen. Der Klient öffnet und schließt in schneller Abfolge immer wieder beide Augen.

Es kann sein, dass der Klient sofort ein komplettes Herz wahrnimmt. Es kann sein, dass er zwei halbe Herzen in einem gewissen Abstand zueinander wahrnimmt. Es kann sein, dass nur ein halbes Herz bewusst wird.

Das Ziel dieser Übung besteht darin, den Klient in die Lage zu versetzen, ein komplettes Herz wahrzunehmen. Sieht er ein komplettes Herz, wird der Abstand des Blitzes beim Erzeugen der Nachbilder immer weiter vergrößert, dadurch wird die Wahrnehmung immer zentraler.

Dies ist eine sehr faszinierende Übung für Menschen mit Strabismus, denn viele von ihnen erleben mit dem Herz das erste Mal in ihrem Leben Fusion. 

Uwe Seese